Zero Waste City

(Beschluss 2022-VII-01-0787)

Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung, 16.06.2022

Klimaschutzbeauftragter Stephan Latzko

Gliederung

1. Zero Waste
2. Zero Waste City
3. „Zero.Waste.City“ Kiel
4. Ausgewählte Maßnahmen
5. Fazit

Zero Waste

- Zero Waste bedeutet wörtlich übersetzt „Null Abfall“ und meint den Erhalt aller Ressourcen durch verantwortungsvollen Konsum, nachhaltige Produktion sowie die Wiederverwendung und Verwertung von Produkten und Materialien.
- Als Basis für das Konzept dient die fünfstufige Abfallhierarchie:

Zero Waste City

- Zertifizierung „Zero Waste City“ ist ein Programm des internationalen Netzwerks Zero Waste Europe
- Ziel: Unterstützung von Kommunen zur Schaffung und Umsetzung von Systemen, die von vornherein keinen Abfall erzeugen.
- Konsequente Umsetzung der europäischen Abfallstrategien und –richtlinien
- Die ital. Gemeinde Capannori wurde 2007 zur ersten Zero.Waste.City erklärt. Seitdem haben fast 400 europäische Gemeinden wie u.a. Parma oder Ljubljana beschlossen, dieser Bewegung zu folgen.

„Zero.Waste.City“ Kiel

- Gefördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (05/2019-08/2020)
- Ziele im Zero Waste-Konzept Kiel:
  - Reduzierung der Gesamtabfallmenge pro Kopf und Jahr um durchschnittlich 15% bis zum Jahr 2035
  - Reduzierung der Haus- und Geschäftsabfälle (Restabfälle) um 50% bis zum Jahr 2035 und langfristig auf 50kg/EW*a.
- 18 sektorspezifische Ziele mit den Zeithorizonten 2025-2050 (Abfallsystemumstellung, öffentl. Verwaltung, Haushalte, Bildungseinrichtungen, Gewerbe, Handel, Events)
- Insgesamt 90 Umsetzungs- und 17 Kommunikationsmaßnahmen im Maßnahmenkatalog (https://www.kiel.de/de/umwelt_verkehr/zerowaste/index.php)

Ausgewählte Maßnahmen I

Öffentliche Verwaltung:

- Einwegverbot in allen städtischen Organisationseinheiten
- Digitalisierung zur Abfallvermeidung in der Verwaltung/ Papierloses Office
- Catering in der Verwaltung nach Zero Waste-Richtlinien
- Zero Waste-Workshops für die Stadtverwaltung und Politik

Haushalte:

- Plattform für Leihen, Tauschen, Teilen, Reparieren (z.B. Repair-Café)
- Müllsammelaktionen (z.B. HOST oder Triebseer Vorstadt)
- Zero Waste-Haushalts-Challenge
- Einkaufsratgeber Zero Waste

Hansestadt Stralsund

Ausgewählte Maßnahmen II

Bildungseinrichtungen:

- Becherpfandsystem für Heißgetränke in Bildungseinrichtungen (z.B. HOST)
- Zero-Waste-Leitlinie zur Beschaffung von Verbrauchsgütern und zu Leistungsbeschreibungen in Schulen
- Zero Waste-Schulwettbewerb

Gewerbe:

- Förderung abfallarmer Reiseprodukte, z.B. durch Initiativen mit Hotels
- Selbstverpflichtung für Zero-Waste-Konzepte in Restaurants
- Flächendeckendes Angebot zum Foodsharing, auch für Produktionsreste (u.a. https://toogoodtogo.de/)
- Mehrwegboxen für Take away-Essen unterstützen (z.B. Bio-Insel)

Ausgewählte Maßnahmen III

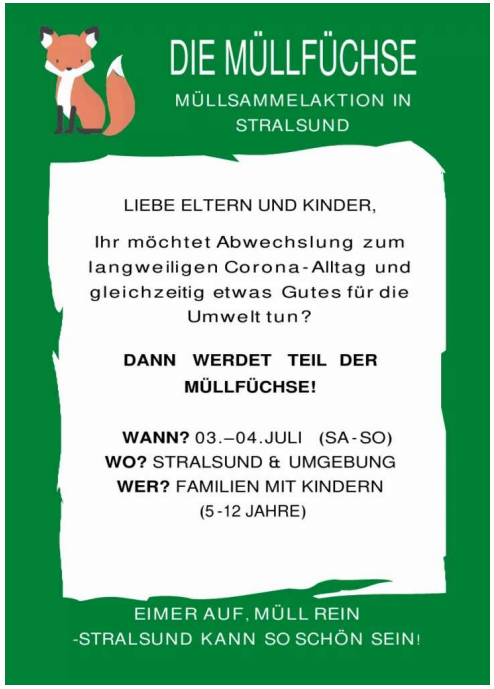
Handel:

- Rabatte beim Mitbringen von eigenen Verpackungen
- Förderung unverpackter, regionaler Lebensmittel
- Stadtteilmärkte ohne Einwegverpackungen

Events:

- Verbot von Einwegverpackungen auf allen Events
- Zero-Waste-Standards für Events
- Ausweitung des Angebotes mobiler Spülstationen im Stadtgebiet

Fazit



- Teilweise sind die Maßnahmen aus Kiel auch für eine Umsetzung in Stralsund geeignet, z.B. in der Stadtteilarbeit oder in Schulen.
- Einzelne Maßnahmen werden in Stralsund bereits umgesetzt oder befinden sich in Vorbereitung, z.B. papierlose Verwaltung.
- Ab 01. Januar 2023 gibt es die Mehrwegangebotspflicht für Restaurants, Bistros und Cafés (z.B. Coffee-to-go oder Take-Away-Essen).
- Förderung eines Konzepts auch für Stralsund über die Kommunalrichtlinie möglich (Fokuskonzept Abfallwirtschaft), allerdings ohne Beteiligung des Landkreises (zuständiger Abfallwirtschaftsbetrieb / Fachdienst Umwelt) nicht sinnvoll.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten:

Stephan Latzko

Hafenstr. 20

18439 Stralsund

Tel.: 03831-252 753

Mail: SLatzko@Stralsund.de

Nummer	Titel der Maßnahme	Umsetzung	Kommunikation	Steckbrief
	Sektorübergreifend			
K-001	Zero Waste sichtbar machen		x	x
K-002	Zero Waste-Map		x	x
	Abfallsystemumstellung			
AU-001	Prüfung zur Einführung von Pay-as-you-throw (PAYT)	x		x
AU-002	Anpassung der Abfallgebühren nach den Zero Waste-Zielen	x		x
AU-003	Einführung von dezentralisierten Sammelstellen zur weiteren getrennten Sammlung ausgewählter Wertstoffe	x		x
AU-004	Überprüfung zur Einführung von Pflicht-Biotonnen	x		x
AU-005	Prüfung zur Einführung einer Wertstofftonne	x		x
AU-006	Vorsortierung Müllverbrennungsanlage	x		
AU-007	ReUse freundliche Sperrmüllsammlung	x		
AU-008	Einführung einer automatischen Störstoffkontrolle bei der Bioabfallsammlung	x		
AU-009	Optimierung der Abfalltrennung & Abfallvermeidung in Seehäfen und Beratung für Kreuzfahrtschiffe zur Abfallvermeidung	x		
AU-010	Einführung von Kontrollen der Müllsortierung und Gebühren für fehlerhafte Sortierung	x		
AU-011	Regelmäßige Restmüllanalysen	x		
AU-012	Workshops mit den Abfallbetrieben zur Einführung neuer Abfallsysteme	x		
AU-013	Unterstützung der Eigenkompostierung	x		
AU-014	Anpassung der Abfallsatzung	x		
K-AU-001	Zero Waste-Kampagne in Großwohnanlagen		x	x
K-AU-002	Kampagne zum Verbot von Plastik in der Biotonne		x	
K-AU-003	Informationsmaterialien im Rathaus und Einwohnermeldeamt		x	
K-AU-004	Benchmarking der Haushaltsabfälle		x	
	Öffentliche Verwaltung			
ÖV-001	Kommunale Verpackungssteuer	x		x
ÖV-002	Entwicklung eines Zero Waste-Guides für die öffentliche Beschaffung	x		x
ÖV-003	Einwegverbot in allen städtischen Organisationseinheiten	x		x
ÖV-004	Einwegverbot für Bewirtungen auf öffentlichem Grund	x		x
ÖV-005	Digitalisierung zur Abfallvermeidung in der Verwaltung / Papierloses Office	x		x
ÖV-006	Förderprogramm für Zero Waste-Initiativen	x		x
ÖV-007	Zero Waste Advisory Board etablieren	x		

ÖV-008	Jährlicher Monitoring-Bericht zu den Erfolgen des Zero Waste-Konzeptes	x		
ÖV-009	Lebensmittelabfälle in städtischen Organisationseinheiten erfassen	x		
ÖV-010	Trinkwasserspender im öffentlichen Raum	x		
ÖV-011	Neugestaltung von Produkten öffentlich anregen, die derzeit noch nicht wiederverwertbar oder kompostierbar sind			
ÖV-012	Catering in der Verwaltung nach Zero Waste-Richtlinien	x		
ÖV-013	Aufbau eines Kieler Initiativen-Netzwerks	x		
ÖV-014	Einwegverbot in Sportstätten	x		
ÖV-015	Zero Waste-Workshops für die Stadtverwaltung und Politik	x		
ÖV-016	Belohnungssystem für engagierte Müllsortierer*innen	x		
ÖV-017	Verteilerstationen für den Kieler Express	x		
ÖV-018	Austausch mit anderen Städten in Form von Schulungen und Arbeitsgruppentreffen	x		
ÖV-019	Abfallbehälter für Vögel unzugänglich gestalten	x		
K-ÖV-001	Teilnahme an der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung		x	x
K-ÖV-002	Kampagne zu „Ungewollte Werbung“ und „Haltet Kiel und die Förde kippenfrei“		x	
K-ÖV-003	Zero Waste-Woche		x	
Haushalte				
HH-001	Windelservice	x		x
HH-002	Zero Waste-Beratungsangebot für Kieler Haushalte	x		x
HH-003	Zero Waste-Kulturhaus	x		x
HH-004	Zero Waste-Card	x		x
HH-005	Förderung von „Keine Werbung“-Aufklebern	x		x
HH-006	Plattform für Leihen, Tauschen, Teilen, Reparieren	x		x
HH-007	Müllsammelaktionen	x		
HH-008	Do-it-yourself (DIY)-Workshops für Hausmittel und Kosmetikprodukte	x		
K-HH-001	Zero Waste-Haushalts-Challenge		x	x
K-HH-002	Zero Waste-Fahrradtour durch Kiel		x	
K-HH-003	Jährliche öffentliche Zero Waste-Veranstaltung zum Projektstand		x	
K-HH-004	Einkaufsratgeber Zero Waste		x	
Bildungseinrichtungen				
BE-001	Becherpfandsystem für Heißgetränke in Bildungseinrichtungen	x		x
BE-002	Abfallfreie Mensa	x		x
BE-003	Mülltrennung in allen Klassenräumen	x		x
BE-004	Förderprogramm und Etablierung von Zero Waste-Schulen	x		x

BE-005	Entwicklung von Zero Waste-Schulmodulen	x		
BE-006	Zero Waste-Leitlinie zur Beschaffung von Verbrauchsgütern und zu Leistungsbeschreibungen in Schulen	x		
BE-007	Trinkwasserspender in Bildungseinrichtungen bereitstellen	x		
BE-008	50:50 Regelung an Schulen: *Von den potentiellen Kosteneinsparungen durch bessere Trennung und Abfallvermeidung erhalten die Schulen 50 %*	x		
BE-009	Überprüfung aller Schulen auf ausreichend vorhandene Sammelcontainer und ggf. Ausstattung aller Schulen mit entsprechenden Sammelcontainern sowie Aufklärung von Reinigungspersonal und/oder Hausmeister*innen zur getrennten Entsorgung	x		
BE-010	Bestehende Zero Waste-Aktivitäten in Kieler Kitas auf weitere Kitas im Stadtgebiet übertragen	x		
BE-011	Kompostierung an Schulen	x		
K-BE-001	Zero Waste-Schulwettbewerb		x	x
	Gewerbe			
GW-001	Zero Waste-Straße	x		x
GW-002	Beratungsgespräche vor Gebäudeabbrüchen	x		x
GW-003	Selbstverpflichtung zur Nutzung wiederverwendbarer Transportverpackungen	x		x
GW-004	Errichtung einer Bauteile- und Bodenbörse Kiel	x		x
GW-005	Verpflichtender Rohstoff-Gebäudepass	x		x
GW-006	Selbstverpflichtung zum Rezyklatanteil und zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe in öffentlichen Gebäuden in Kiel	x		x
GW-007	Beratungsangebot für Unternehmen speziell für industrielle Symbiosen	x		x
GW-008	Erhalt von bestehenden Gebäuden statt Abriss	x		
GW-009	Vernichtungsverbot für Retouren und Überhänge öffentlich anregen	x		
GW-010	Partnerschaften mit Unternehmen (z. B. um Second-Hand Kaufhäuser zu unterstützen & Einwegverpackungen zu reduzieren)	x		
GW-011	Förderung abfallarmer Reiseprodukte, z. B. durch Initiativen mit Kieler Hotels	x		
GW-012	Ressourcenschonendes und abfallarmes Bauen über den Einsatz von Sekundär- und Recyclingmaterialien als auch über nachhaltige Materialien finanziell fördern	x		
GW-013	Einsatz von Recycling-Materialien sowie nachhaltigen und nachwachsenden Baustoffen am Leuchtturmprojekt „Feriendorf Falckenstein“	x		
GW-014	Selbstverpflichtung für Zero Waste-Konzepte in Restaurants	x		
GW-015	Flächendeckendes Angebot zum Foodsharing, auch für Produktionsreste	x		
GW-016	Unterstützung bei der Umsetzung der Gewerbeabfallsortierung	x		

GW-017	Beratung für bzw. Zusammenarbeit mit Unternehmen zur Identifikation von Einsparmöglichkeiten im Betrieb durch die Einführung von Umwelt- und Abfallvermeidungsmaßnahmen (am Beispiel Ökoprofit)	x		
GW-018	Freiwillige gewerbsinterne Implementierung einer Zero Waste-Strategie	x		
GW-019	Mehrwegboxen für Take away-Essen unterstützen	x		
GW-020	Secondhand Kaufhäuser mit größerem und modernerem Angebot ausstatten und bewerben	x		
GW-021	Fishing for Litter unterstützen	x		
K-GW-001	Zero Waste-Wettbewerb für Firmen		x	x
Handel				
HA-001	Rabatte beim Mitbringen von eigenen Verpackungen	x		x
HA-002	Selbstverpflichtung für Mehrwegquote im Kieler Handel	x		x
HA-003	Förderung unverpackter, regionaler Lebensmittel	x		x
HA-004	Mehrweglösungen in Drogeriemärkten	x		x
HA-005	Stadtteilmärkte ohne Einwegverpackungen	x		x
HA-006	Ausweitung Runder Tisch Plastiktütenfreies Kiel	x		
HA-007	Mehrweg-Obstbeutel und Brottüten	x		
HA-008	Erscheinungsrhythmus von Supermarkt-Werbeprospekten strecken oder auf Vor-Ort-Aushänge reduzieren	x		
K-HA-001	Zero Waste-Label		x	x
Events				
EV-001	Verbot von Einwegprodukten auf allen Kieler Events	x		x
EV-002	Verpflichtung von Foodsharing-Angeboten auf Events in Kiel	x		x
EV-003	Zero Waste-Standard für Events in Kiel	x		x
EV-004	Aufbau/ Ausbau von Verleihsystemen	x		x
EV-005	Mülltrennung auf Events	x		x
EV-006	Selbstverpflichtung zur Nutzung von wiederverwendbarem Equipment für Events	x		
EV-007	Gezielte und abfallarme Werbung	x		
EV-008	Digitale Tickets	x		
EV-009	Ausweitung des Angebots mobiler Spülstationen in der Landeshauptstadt Kiel	x		
K-EV-001	Zero Waste-Picknick		x	x